

„Ein Freund – ein guter Freund“

Concerto Classico bringt Wiener Melodien ins Lorcher Hilchenhaus

Lorch. (sw) – Unter dem Titel „Ein Freund – ein guter Freund“ luden die Freunde und Kollegen Sopranistin Marina Russmann, Mezzosopranistin Mareike Bender und Pianist Christian Strauß am vergangenen Sonntag zu einem Konzertabend in den Rittersaal der Hilchenhauses ein.

Die drei Vollblut-Musiker lernten sich bereits beim gemeinsamen Studium in Mainz kennen und mögen und sind dem Rheingauer Publikum schon durch verschiedene Auftritte, wie bei Concerto Classico, bestens bekannt. Dennoch stehen die drei Freunde erst zum zweiten Mal im Rheingau gemeinsam auf einer Bühne. Für diesen besonderen Auftritt hatten die drei Freunde eine Auswahl an Wiener Melodien, sowie Evergreens aus Operetten und Filmmusiker der 20er und 30er Jahre zusammengestellt.

Passend zum Titel des Konzerts starteten die Musiker auch gemeinsam mit dem Lied „Ein Freund ein guter Freund“ aus „Die Drei von der Tankstelle“. Während Christian Strauß am Flügel zu spielen begann, sah man die zwei Sängerinnen noch nicht gleich. Mit dem Beginn der ersten Zeilen schritten diese jedoch singend die Treppe von der Empore in den Rittersaal hinab. Mit Charme und Esprit sorgten sie schon bei diesem ersten Titel für gute Laune unter den Besuchern. Doch das überraschte keineswegs, denn die beiden Sängerinnen haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Erfahrungen gesammelt und bei einigen der Besten gelernt. Marina Russmann ist bereits eine erfolgreiche Interpretin der mitteleuropäischen Konzert- und Opernszene und arbeitet mit vielen namhaften Künstlern zusammen. Neben Auftritten, wie im Wiesbadener Kurhaus, debütierte die junge Sängerin auch in den Staatstheatern von Wiesbaden und Mainz, sowie bei den „Nibelungen Festspielen“ in Worms und der Kammeroper in Rheinsberg. Auch Mezzosopranistin Mareike Bender hatte unter anderem bereits Engagements in der alten Oper Frankfurt, in den Staatstheatern Mainz und Wiesbaden, sowie die Stadttheater Rüsselsheim und Aschaffenburg. Neben der Oper konzentriert sich Bender auch auf das Konzertfach und den Liedgesang. Bei Auftritten im In- und Ausland zeigt sie so regelmäßig ihre stilistische Vielfalt und konzertiert bundesweit mit ihrem A-cappella Ensemble „Allegria“.

Auch an diesem Abend in Lorch stellten die Sängerinnen gemeinsam mit dem Pianisten wieder ihre große Vielseitigkeit unter Beweis. Ob gemeinsam, alleine oder bei einem Solo am Flügel begeisterten sie dabei die Besucher. Von „Im Prater blühen wieder die Bäume“ von Robert Stolz, über „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehn“ aus „Die große Liebe“ bis hin zu „Ich hätt getanzt“ aus „My fair Lady“ setzte sich so ein buntes und kurzweiliges Programm zusammen,



Erst zum zweiten Mal standen die drei Freunde und Kollegen im Rheingau gemeinsam auf einer Bühne.

das besonders durch das Können der drei Musiker heraus stach. Liebe, Freundschaft und der Frühling bildeten dabei die zentralen Themen des Abends. Während eines seiner Solos

mit Stücken von Franz Schubert hatte Christian Strauß, die Möglichkeit noch einmal besonders zu glänzen. „Wien als Stadt der Musik hat viele verschiedene Melodien zu bieten, dazu gehö-



Mit viel Charme und großer Freude am Singen und Musizieren begeisterten die Musiker an diesem Abend mit verschiedenen Wiener Melodien und Evergreens aus den 20er und 30er Jahren.



Gemeinsam mit Norbert Statzner (links) begrüßte Bürgermeister Jürgen Helbing die zahlreichen Besucher.

ren auch die Stücke von Schubert, als Sohn dieser Stadt“, erklärte Strauß. Der studierte Pianist war bereits aktiver Teilnehmer bei Meisterkursen von Lazar Berman, Bruno Leonardo Gelber, Prof. Günter Ludwig und Prof. Hans Leygraf und war 2006 Stipendiat der „ZIRP“-Stiftung in Rheinland-Pfalz. Auch er ist von Minsk, Oslo, Frankfurt und New York unterwegs und präsentiert sein Können auf dem nationalen, wie dem internationalen Parkett. Seit 2001 übernahm Strauß außerdem die künstlerische Leitung der „Edelsteinserenaden“ der Verbandsgemeinde Herrstein.

Mit dieser geballten Erfahrung, viel Charme und natürlich musikalischem Können überzeugten die drei Freunde und Musiker die Besucher des, bis auf den letzten Platz gefüllten, Rittersaals mit jedem neuen Stück. Sowohl Bürgermeister Jürgen Helbing, als auch der Geschäftsführer von „Concerto Classico“, Norbert Statzner freuten sich über die zahlreichen Gäste aus dem gesamten Rheingau, die den Weg in das Hilchenhaus gefunden hatten.

Neben Gesang und Klavierspiel zeigten sich hier auch die Bühnenerfahrung der Musiker, die durch Mimik und Gestik die besungene Handlung zusätzlich unterstrichen. Auch nach einer 15-minütigen Pause begeisterten sie mit Stücken wie dem „Vilja-Lied“ aus „Die lustige Witwe“, „Julischka aus Budapest“ aus „Die Maske in blau“ oder der ungarischen Melodie von Franz Schubert. Schließlich endeten die drei, wie sie begonnen hatten und ließen das Konzert mit dem Titel „Ein Freund, ein guter Freund“ ausklingen.

Termine des NABU-Rheingau

Rheingau. – Gleich vier Mal zeigt sich der NABU-Rheingau Anfang Mai aktiv: Am 1. Mai findet eine Schiffsexkursion zwischen Rüdesheim und Eltville statt; am 2. Mai gibt es um 20 Uhr die monatliche Mittwochsitzung in Geisenheim im „Hof Rheingaublick“ in der Marienthaler Straße 2; am 6. Mai startet um 7.30 Uhr eine Vogelstimmenwanderung vom Parkplatz Niederwalddenkmal (Infos unter 06722/309188) und am 8. Mai beginnt um 20 Uhr am Geisenheimer Weinprobierstand eine Müllsammelaktion. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen.

Bei der Schiffsexkursion, die gemeinsam mit den NABU-Bingen veranstaltet wird, fahren die Teilnehmer mit einem Fahrgastschiff etwa 3,5 Stunden entlang der Rheininseln, um vom Fahrwasser aus Einblicke in das Europareservat „Rheinauen“ und seine Vogelwelt zu erleben. Dabei wird den Teilnehmern die Schönheiten der Natur erläutert. Auch kulturelle Besonderheiten entlang der Fahrstrecke werden erklärt. Los geht es ab Rüdesheim um 9.30 Uhr am Anleger 12. Als Teilnehmerbeitrag werden 14 Euro erhoben, Kinder zahlen sieben Euro und Studenten sowie angemeldete Gruppen (06721/14367) elf Euro pro Person.